



These Test Guidelines have been superseded by a later version. The latest adopted version of Test Guidelines can be found at http://www.upov.int/test_guidelines/en/list.jsp

Ces principes directeurs d'examen ont été remplacés par une version ultérieure. La version adoptée la plus récente des principes directeurs d'examen figure à l'adresse suivante : http://www.upov.int/test_guidelines/fr/list.jsp

Diese Prüfungsrichtlinien wurden durch eine neuere Fassung ersetzt. Die neueste angenommene Fassung von Prüfungsrichtlinien ist unter http://www.upov.int/test_guidelines/de/list.jsp zu finden.

Las presentes directrices de examen han sido reemplazadas por una versión posterior. La versión de las directrices de examen de más reciente aprobación está disponible en http://www.upov.int/test_guidelines/es/list.jsp.



TG/108/4
ORIGINAL: Englisch
DATUM: 2013-03-20

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
Genf

| |
|---|
| <p>GLADIOLE</p> <p>UPOV-Code: GLADI</p> <p><i>Gladiolus L.</i></p> |
|---|

RICHTLINIEN
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG
AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

Alternative Namen:*

| <i>Botanischer Name</i> | <i>Englisch</i> | <i>Französisch</i> | <i>Deutsch</i> | <i>Spanisch</i> |
|-------------------------|-----------------|--------------------|----------------|-----------------|
| <i>Gladiolus L.</i> | Gladiolus | Glaïeul | Gladiole | Gladiolo |

Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP-Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS-Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen.

VERBUNDENE DOKUMENTE

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist (www.upov.int).]

| <u>INHALT</u> | <u>SEITE</u> |
|---|--------------|
| 1. ANWENDUNG DIESER PRÜFUNGSRICHTLINIEN | 3 |
| 2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL | 3 |
| 3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG..... | 3 |
| 3.1 ANZAHL VON WACHSTUMSPERIODEN | 3 |
| 3.2 PRÜFUNGSORT | 3 |
| 3.3 BEDINGUNGEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG | 3 |
| 3.4 GESTALTUNG DER PRÜFUNG | 3 |
| 3.5 ZUSÄTZLICHE PRÜFUNGEN..... | 4 |
| 4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT | 4 |
| 4.1 UNTERSCHIEDBARKEIT | 4 |
| 4.2 HOMOGENITÄT | 5 |
| 4.3 BESTÄNDIGKEIT | 5 |
| 5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG..... | 5 |
| 6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE | 6 |
| 6.1 MERKMALKATEGORIEN..... | 6 |
| 6.2 AUSPRÄGUNGSSTUFEN UND ENTSPRECHENDE NOTEN | 6 |
| 6.3 AUSPRÄGUNGSTYPEN..... | 6 |
| 6.4 BEISPIELSSORTEN..... | 6 |
| 6.5 LEGENDE | 7 |
| 7. TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTERES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES | 8 |
| 8. ERKLÄRUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE | 18 |
| 8.1 ERLÄUTERUNGEN, DIE MEHRERE MERKMALE BETREFFEN | 18 |
| 8.2 ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN MERKMALEN..... | 18 |
| 9. LITERATUR..... | 27 |
| 10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN | 28 |

1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Gladiolus* L.

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von Knollen einzureichen, die alle Merkmale bereits im ersten Jahr ausprägen.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

20 Knollen.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

3. Durchführung der Prüfung

3.1 *Anzahl von Wachstumsperioden*

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel eine Wachstumsperiode betragen.

3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, daß die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

3.3.2 Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem geeigneten Raum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im „British Standard 950“, Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten mit weißem Hintergrund erfolgen. Die Farbkarte und die Version der verwendeten Farbkarte sollten in der Sortenbeschreibung angegeben werden.

3.4 *Gestaltung der Prüfung*

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 20 Pflanzen umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Wachstumsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

3.5 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

4.1 *Unterscheidbarkeit*

4.1.1 *Allgemeine Empfehlungen*

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

4.1.2 *Stabile Unterschiede*

Die zwischen Sorten erfaßten Unterschiede können so deutlich sein, daß nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluß unter bestimmten Umständen nicht so stark, daß mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um sicher zu sein, daß die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, daß ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfaßt wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

4.1.3 *Deutliche Unterschiede*

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

4.1.4 *Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile*

Sofern nicht anders angegeben, sollten zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 10 Pflanzen oder Teilen von 10 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden.

4.1.5 *Erfassungsmethode*

Die für die Erfassung des Merkmals empfohlene Methode ist durch folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle angegeben (vgl. Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Abschnitt 4 „Beobachtung der Merkmale“):

MG: einmalige Messung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

MS: Messung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

VG: visuelle Erfassung durch einmalige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

Art der Beobachtung: visuell (V) oder Messung (M)

Die „visuelle“ Beobachtung (V) beruht auf der Beurteilung des Sachverständigen. Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die „visuelle“ Beobachtung auf die sensorische Beobachtung durch die Sachverständigen und umfaßt daher auch Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Die visuelle Beobachtung umfaßt auch Beobachtungen, bei denen der Sachverständige Vergleichsmaßstäbe (z. B. Diagramme, Beispielssorten, Seite-an-Seite-Vergleich) oder nichtlineare graphische Darstellung (z. B. Farbkarten) benutzt. Die Messung (M) ist eine objektive Beobachtung, die an einer kalibrierten, linearen Skala erfolgt, z. B. unter Verwendung eines Lineals, einer Waage, eines Kolorimeters, von Daten, Zählungen usw.

Art der Aufzeichnung: für eine Gruppe von Pflanzen (G) oder für individuelle Einzelpflanzen (S)

Zum Zwecke der Unterscheidbarkeit können die Beobachtungen als einzelner Wert für eine Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (G) oder mit Werten für eine Anzahl individueller Einzelpflanzen oder Pflanzenteile (S) erfaßt werden. In den meisten Fällen ergibt „G“ einen einzelnen Erfassungswert je Sorte, und es ist nicht möglich oder notwendig, in einer Einzelpflanzenanalyse statistische Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit anzuwenden.

Ist in der Merkmalstabelle mehr als eine Erfassungsmethode angegeben (z. B. VG/MG), so wird in Dokument TGP/9, Abschnitt 4.2, Anleitung zur Wahl einer geeigneten Methode gegeben.

4.2 *Homogenität*

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität von vegetativ vermehrten Sorten sollte ein Populationsstandard von 1% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Probengröße von 20 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1.

4.3 *Beständigkeit*

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit weiter geprüft werden, indem ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie das ursprünglich eingesandte Material aufweist.

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- a) Blüte: Breite (Merkmal 15)
- b) Blüte: Hauptfarbe (Merkmal 16) mit folgenden Gruppen:
 - Gruppe 1: weiß
 - Gruppe 2: gelb
 - Gruppe 3: orange
 - Gruppe 4: rosaorange
 - Gruppe 5: rosa
 - Gruppe 6: purpurn
 - Gruppe 7: rotpurpurn
 - Gruppe 8: blau
 - Gruppe 9: grün

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ gegeben.

6. Einführung in die Merkmalstabelle

6.1 *Merkmalskategorien*

6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Bedingungen geeignet sind.

6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit * gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

6.2.1 Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erfassung der Daten zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.2.2 Bei qualitativen und pseudoqualitativen Merkmalen (vgl. Kapitel 6.3) sind alle relevanten Ausprägungsstufen für das Merkmal dargestellt. Bei quantitativen Merkmalen mit fünf oder mehr Stufen kann jedoch eine verkürzte Skala verwendet werden, um die Größe der Merkmalstabelle zu vermindern. Bei einem quantitativen Merkmal mit neun Stufen kann die Darstellung der Ausprägungsstufen in den Prüfungsrichtlinien beispielsweise wie folgt abgekürzt werden:

| Stufe | Note |
|--------|------|
| klein | 3 |
| mittel | 5 |
| groß | 7 |

Es ist jedoch anzumerken, daß alle der nachstehenden neun Ausprägungsstufen für die Beschreibung von Sorten existieren und entsprechend verwendet werden sollten:

| Stufe | Note |
|----------------------|------|
| sehr klein | 1 |
| sehr klein bis klein | 2 |
| klein | 3 |
| klein bis mittel | 4 |
| mittel | 5 |
| mittel bis groß | 6 |
| groß | 7 |
| groß bis sehr groß | 8 |
| sehr groß | 9 |

6.2.3 Weitere Erläuterungen zur Darstellung der Ausprägungsstufen und Noten sind in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zu finden.

6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

6.4 *Beispielsorten*

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielsorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

6.5 *Legende*

- (*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2
- QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3
- QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3
- PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

- MG, MS, VG, VS – vgl. Kapitel 4.1.5

- (a) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1
- (+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2.

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|----------------------------------|--|--|---|---|--|---------------|
| 1. VG/ MS (*) (+) | Plant: height | Plante : hauteur | Pflanze: Höhe | Planta: altura | | |
| QN | short | basse | niedrig | baja | Albus, Nymph | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Dainty, Shocking, White Friendship | 5 |
| | tall | haute | hoch | alta | Traderhorn, Venetië, White Prosperity | 7 |
| 2. VG/ MG (+) | Foliage: height | Feuillage : hauteur | Laub: Höhe | Follaje: altura | | |
| QN | short | basse | niedrig | baja | Spic and Span | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Caprice, Eurovision, Princess Margaret Rose | 5 |
| | tall | haute | hoch | alta | Fidelio, Traderhorn | 7 |
| 3. VG/ MG (*) (+) | Leaf: width | Feuille : largeur | Blatt: Breite | Hoja: anchura | | |
| QN | narrow | étroite | schmal | estrecha | Imperator, Flevo Primo | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Bono's Memory, Caprice, Traderhorn, White Friendship | 5 |
| | broad | large | breit | ancha | Sancerre | 7 |
| 4. VG (*) (+) | Leaf: curvature of distal half | Feuille : courbure de la moitié distale | Blatt: Biegung der distalen Hälfte | Hoja: curvatura de la mitad distal | | |
| QN | absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Jessica | 1 |
| | weak | faible | gering | débil | | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Advance | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | | 7 |
| 5. VG (*) | Inflorescence: lateral branches | Inflorescence : branches latérales | Blütenstand: Seitenzweige | Inflorescencia: ramas laterales | | |
| QL | absent | absentes | fehlend | ausentes | Pink Event Treasure, Spic and Span | 1 |
| | present | présentes | vorhanden | presentes | Charm, Elegance, Rose Supreme, White Prosperity | 9 |
| 6. VG/ MS (*) (+) | Spike: length | Épi : longueur | Ähre: Länge | Espiga: longitud | | |
| QN | short | court | kurz | corta | | 3 |
| | medium | moyen | mittel | media | Flevo Laguna, Millenium | 5 |
| | long | long | lang | larga | | 7 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|--------------------------|--------------------------------------|--|------------------------------------|--|--|---------------|
| 7. VG/ MS (*) (+) | Spike: number of flowers | Épi : nombre de fleurs | Ähre: Anzahl Blüten | Espiga: número de flores | | |
| QN | few | petit | gering | bajo | Hawaii, Nymph | 3 |
| | medium | moyen | mittel | medio | Little Darling, Picture, White Friendship | 5 |
| | many | grand | groß | alto | Traderhorn | 7 |
| 8. VG/ MS (*) (+) | Spike: number of open flowers | Épi : nombre de fleurs ouvertes | Ähre: Anzahl offener Blüten | Espiga: número de flores abiertas | | |
| QN | few | petit | gering | bajo | | 3 |
| | medium | moyen | mittel | medio | Aurora, Pink Event | 5 |
| | many | élevé | groß | alto | Eva, Exselsa, Millenium | 7 |
| 9. VG/ MS (*) (+) | Spike: length of internode | Epi : longueur de l'entre-nœud | Ähre: Internodienlänge | Espiga: longitud del entrenudo | | |
| QN | short | court | kurz | corto | Jazmina | 1 |
| | medium | moyen | mittel | medio | Cartago | 2 |
| | long | long | lang | largo | White Prosperity | 3 |
| 10. VG (*) (+) | Spike: arrangement of flowers | Épi : disposition des fleurs | Ähre: Anordnung der Blüten | Espiga: disposición de las flores | | |
| PQ | one row | un rang | in einer Reihe | en una hilera | Early Bird, Groene Specht | 1 |
| | zig-zag | en zigzag | im Zickzack | en zigzag | Charm, Flevo Laguna, Lady Godiva | 2 |
| | two rows | deux rangs | in zwei Reihen | en dos hileras | Carqueiranne, Jessica | 3 |
| | irregular | irrégulière | unregelmäßig | irregular | Albus, Harrogate | 4 |
| 11. VG (*) (+) | Bract: shape of apex | Bractée : forme du sommet | Deckblatt: Form der Spitze | Bráctea: forma del ápice | | |
| QN | acute | aigu | spitz | agudo | Flevo Primo, Kalderon | 1 |
| | acute to obtuse | aigu à obtus | spitz bis stumpf | agudo a obtuso | | 2 |
| | obtuse | obtus | stumpf | obtus | Mexico, Sophie | 3 |
| 12. VG (*) (+) | Bract: anthocyanin coloration | Bractée: pigmentation anthocyanique | Hochblatt: Anthocyanfärbung | Bráctea: pigmentación antocianica | | |
| QN | absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Charm, Lady Godiva, Nova Lux, White Friendship | 1 |
| | weak | faible | gering | débil | Carqueiranne, Jessica, Spic and Span | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Eva, Helvetia, Treasure, Venetië | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | Firebird, Harrogate, Oscar, Flevo Junior | 7 |
| | very strong | très forte | sehr stark | muy fuerte | Caprice | 9 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|--------------------------|--|---|---|--|--|---------------|
| 13. VG (*) (+) | Flower: shape in front view | Fleur : forme en vue de face | Blüte: Form in Vorderansicht | Flor: forma en vista frontal | | |
| PQ | triangular | triangulaire | dreieckig | triangular | Beijing, Charm, Early Bird, Flevo Laguna, Lady Godiva | 1 |
| | star-shaped | en forme d'étoile | sternförmig | en forma de estrella | Albus, Beauty of Holland | 2 |
| | round | arrondie | rund | redonda | Caprice, Orlando, Pegasus | 3 |
| 14. VG (*) (+) | Flower: attitude | Fleur : port | Blüte: Haltung | Flor: porte | | |
| QN | upright | dressé | aufrecht | erguido | Princess Summer Yellow | 1 |
| | semi-upright | demi-dressé | halbaufrecht | semierguido | Flevo Laguna | 2 |
| | horizontal | horizontal | waagrecht | horizontal | | 3 |
| 15. VG/MS (*) (+) | Flower: width | Fleur : largeur | Blüte: Breite | Flor: anchura | | |
| QN | narrow | étroite | schmal | estrecha | Dainty, Flevo Laguna, Flevo Primo, Jackpot | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Groene Specht, Joyeuse Entrée, Shocking | 5 |
| | broad | grande | breit | ancha | Traderhorn, White Friendship | 7 |
| 16. VG (*) (+) | Flower: main color | Fleur: couleur principale | Blüte: Hauptfarbe | Flor: color principal | | |
| PQ | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) | | |
| 17. VG (*) (+) | Flower: shading of main color | Fleur : dégradé de la couleur principale | Blüte: Schattierung der Hauptfarbe | Flor: sombreado del color principal | | |
| PQ | none | aucun | keine | ninguno | Novalux | 1 |
| | lighter towards the base | plus clair vers la base | heller zur Basis hin | más claro hacia la base | Idola, Priscilla | 2 |
| | evenly shaded | uniformément dégradé | gleichmäßig schattiert | sombreado uniforme | | 3 |
| | lighter towards the apex | plus clair vers le sommet | heller zur Spitze hin | más claro hacia el ápice | Charlotte | 4 |
| 18. VG/MG | Perianth tube: length | Tube du périanthe : longueur | Perianthröhre: Länge | Tubo del perianto: longitud | | |
| QN | short | court | kurz | corto | Eva, Picture | 1 |
| | medium | moyen | mittel | medio | Anitra, Flevo Laguna, Harrogate, Millenium | 2 |
| | long | long | lang | largo | Elegance, Zigeunerbaron | 3 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|-----------------------|---|---|---|--|--|---------------|
| 19. VG (*) | Perianth tube: number of spots on inner side | Tube du périanthe : nombre de taches sur la face interne | Perianthröhre: Anzahl Punkte auf der Innenseite | Tubo del perianto: número de manchas en la cara interna | | |
| QN | none or very few | aucun ou très petit | keine oder sehr gering | ninguno o muy bajo | Flevo Laguna, Lady Godiva, Leonore | 1 |
| | few | petit | gering | bajo | Elegance, Fire Bird, Zigeunerbaron | 3 |
| | medium | moyen | mittel | medio | Bonaire, Eva, Nymph | 5 |
| | many | grand | groß | alto | Costa Mary Hously, Little Darling | 7 |
| | very many | très grand | sehr groß | muy alto | Groene Specht, Jessica | 9 |
| 20. VG (*) (+) | Perianth tube: distribution of spots on inner side | Tube du périanthe : répartition des taches sur la face interne | Perianthröhre: Verteilung der Punkte auf der Innenseite | Tubo del perianto: distribución de las manchas en la cara interna | | |
| PQ | irregular | irrégulière | unregelmäßig | irregular | Elegance, Libelle, Princess Margaret Rose, Treasure | 1 |
| | interrupted band | bande interrompue | unterbrochener Streifen | banda interrumpida | Nymph, Picure, Sancerre | 2 |
| | continuous band | bande continue | ununterbrochener Streifen | banda continua | Groene Specht, Helvetia, Morning Kiss, Zigeunerbaron, | 3 |
| 21. VG (*) | Perianth throat: number of spots on outer side | Gorge du périanthe : nombre de taches sur la face externe | Schlund der Perianthröhre: Anzahl Punkte auf der Außenseite | Garganta del perianto: número de manchas en la cara externa | | |
| QN | none | aucun | keine | ninguna | | 1 |
| | few | petit | gering | bajo | | 2 |
| | medium | moyen | mittel | medio | | 3 |
| | many | grand | groß | alto | Millenium, Flevo Laguna | 4 |
| 22. VG (*) | Perianth throat: color of spots on outer side | Gorge du périanthe : couleur des taches sur la face externe | Schlund der Perianthröhre: Farbe der Punkte auf der Außenseite | Garganta del perianto: color de las manchas de la cara externa | | |
| PQ | orange | orange | orange | naranja | Aurora | 1 |
| | pink | rose | rosa | rosa | White Prosperity | 2 |
| | medium red | rouge moyen | mittelrot | rojo medio | Bonaire, Helvetia, Nymph | 3 |
| | dark red | rouge foncé | dunkelrot | rojo oscuro | Elegance, Groene Specht, Jessica | 4 |
| | violet | violet | violett | violeta | Peter Pears, Zigeunerbaron | 5 |
| 23. VG (*) (+) | Outer tepal: shape of blade | Tépale externe : forme du limbe | Äußeres Perigonblatt: Form der Spreite | Tépalo externo: forma del limbo | | |
| QN (a) | ovate | ovale | eiförmig | ovado | Elegance, Millenium | 1 |
| | elliptic | elliptique | elliptisch | elíptico | Helvetia, Speranta | 2 |
| | obovate | obovale | verkehrt eiförmig | obovado | Candida Ali | 3 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|-------------------|--|---|---|--|--|---------------|
| 24. VG | Outer tepal: undulation of margin | Tépale externe : ondulation du bord | Äußeres Perigonblatt: Randwellung | Tépalo externo: ondulación del borde | | |
| QN (a) | absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy leve | Albus, Ben Trovato, Caprice, Lady Godiva, Lustige Witwe | 1 |
| | weak | faible | gering | leve | Jessica, Maestro, Spic and Span, Traderhorn | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Groene Specht, White Friendship, Zigeunerbaron | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | Alice, Flevo Primo, June | 7 |
| | very strong | très forte | sehr stark | muy fuerte | | 9 |
| 25. VG | Inner tepal: undulation of margin | Tépale interne : ondulation du bord | Inneres Perigonblatt: Randwellung | Tépalo interno: ondulación del borde | | |
| QN (a) | absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy leve | Flevo Beach | 1 |
| | weak | faible | gering | leve | | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Casablanca | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | | 7 |
| | very strong | très forte | sehr stark | muy fuerte | Jester, White Pepper | 9 |
| 26. VG (*) | Inner tepal: stripe | Tépale interne : raie | Inneres Perigonblatt: Streifen | Tépalo interno: estría | | |
| QL (a) | absent | absente | fehlend | ausente | Elegance | 1 |
| | present | présente | vorhanden | presente | Advance, Alice Caprice | 9 |
| 27. VG/MS | Inner tepal: length of stripe | Tépale interne : longueur de la raie | Inneres Perigonblatt: Länge des Streifens | Tépalo interno: longitud de la estría | | |
| QN (a) | short | courte | kurz | corta | | 1 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Fidelio, Pink Event, Venetië | 2 |
| | long | longue | lang | larga | Eva, Flevo Party, Millenium | 3 |
| 28. VG/MS | Inner tepal: width of stripe | Tépale interne : largeur de la raie | Inneres Perigonblatt: Breite des Streifens | Tépalo interno: anchura de la estría | | |
| QN (a) | narrow | étroite | schmal | estrecha | Costa | 1 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Flevo Party, Flevo Primo, Spic and Span | 2 |
| | broad | grande | breit | ancha | Flevo Salsa | 3 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|--------------------|--------------|---|---|--|---|---------------------------------------|
| 29. (*) | VG | Inner tepal: color of stripe | Tépale interne : couleur de la raie | Inneres Perigonblatt: Farbe des Streifens | Tépalo interno: color de la estría | |
| PQ | (a) | white | blanc | weiß | blanco | Bono's Memory, Millenium 1 |
| | | yellowish white | blanc jaunâtre | gelblich weiß | blanco amarillento | Fire Bird, Perseus 2 |
| | | yellow | jaune | gelb | amarillo | Bonaire, Charm 3 |
| | | orange | orange | orange | nararanja | 4 |
| | | pink | rose | rosa | rosa | 5 |
| | | red | rouge | rot | rojo | Treasure 6 |
| | | purple red | rouge pourpre | purpurrot | rojo purpúra | Flevo Primo, Pegasus, Pink Event 7 |
| | | violet blue | bleu violet | violettblau | azul violáceo | Costa 8 |
| | | dark purple | pourpre foncé | dunkelpurpurn | púrpura oscuro | 9 |
| 30. (*) | VG | Inner tepal: macule | Tépale interne : macule | Inneres Perigonblatt: Fleck | Tépalo interno: mácula | |
| QL | (a) | absent | absente | fehlend | ausente | Charm, Flevo Laguna 1 |
| | | present | présente | vorhanden | presente | Elegance, Hypnose, Millenium 9 |
| 31. (*) (+) | VG | Inner tepal: position of macule | Tépale interne : position de la macule | Inneres Perigonblatt: Position des Flecks | Tépalo interno: posición de la mácula | |
| QN | (a) | at base | à la base | an der Basis | en la base | Flevo Sunset, Home Coming 1 |
| | | between base and centre | entre la base et le centre | zwischen der Basis und dem Mittelteil | entre la base y el centro | 2 |
| | | central | au centre | im Mittelteil | central | Traderhorn 3 |
| 32. | VG/MS | Inner tepal: size of macule in relation to size of inner tepal | Tépale interne : taille de la macule par rapport à la taille du tépale interne | Inneres Perigonblatt: Größe des Flecks im Verhältnis zur Größe des inneren Perigonblattes | Tépalo interno: tamaño de la mácula en relación con el tamaño del tépalo interno | |
| QN | (a) | small | petite | klein | pequeña | Elegance, Victor Borge 3 |
| | | medium | moyenne | mittel | media | 5 |
| | | large | grande | groß | grande | Jazmine, Velvet Eyes 7 |
| 33. (*) (+) | VG | Inner tepal: shape of macule | Tépale interne : forme de la macule | Inneres Perigonblatt: Form des Flecks | Tépalo interno: forma de la mácula | |
| PQ | (a) | type 1 | type 1 | Typ 1 | tipo 1 | 1 |
| | | type 2 | type 2 | Typ 2 | tipo 2 | Costa 2 |
| | | type 3 | type 3 | Typ 3 | tipo 3 | Helvetia, Millenium 3 |
| | | type 4 | type 4 | Typ 4 | tipo 4 | Elegance, Pink Event, Zigeunerbaron 4 |
| 34. (*) (+) | VG | Inner tepal: main color of macule | Tépale interne : couleur principale de la macule | Inneres Perigonblatt: Hauptfarbe des Flecks | Tépalo interno: color principal de la mácula | |
| PQ | (a) | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) | |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|----------------|---|---|--|--|--|---------------|
| 35. (+) | VG Inner tepal: secondary color of macule | Tépale interne : couleur secondaire de la macule | Inneres Perigonblatt: Sekundärfarbe des Flecks | Tépalo interno: color secundario de la mácula | | |
| PQ (a) | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Tabla de colores RHS (indíquese el número de referencia) | | |
| 36. (+) | VG Inner tepal: margin of macule | Tépale interne : bord de la macule | Inneres Perigonblatt: Rand des Flecks | Tépalo interno: borde de la mácula | | |
| QN (a) | regular or slightly irregular | régulier ou légèrement irrégulier | regelmäßig oder leicht unregelmäßig | regular o ligeramente irregular | Hypnose, Jazmine | 1 |
| | moderately irregular | modérément irrégulier | etwas unregelmäßig | moderadamente irregular | Helvetia, Traderhorn | 2 |
| | very irregular | très irrégulier | sehr unregelmäßig | muy irregular | | 3 |
| 37. (*) | VG Inner tepal: different color of marginal zone | Tépale interne : couleur différente de la zone marginale | Inneres Perigonblatt: Unterschiedliche Farbe der Randzone | Tépalo interno: color diferente en la zona marginal | | |
| QL (a) | absent | absente | fehlend | ausente | | 1 |
| | present | présente | vorhanden | presente | Priscilla, Nymph | 9 |
| 38. (+) | VG/MS Inner tepal: width of marginal zone | Tépale interne : largeur de la zone marginale | Inneres Perigonblatt: Breite der Randzone | Tépalo interno: anchura de la zona marginal | | |
| QN (a) | narrow | étroite | schmal | estrecha | Flevo Junior, Millenium, Pink Event | 1 |
| | medium | moyenne | mittel | media | | 2 |
| | broad | grande | breit | ancha | Priscilla | 3 |
| 39. (+) | VG Inner tepal: border of marginal zone | Tépale interne : limite de la zone marginale | Inneres Perigonblatt: Rand der Randzone | Tépalo interno: borde de la zona marginal | | |
| QN (a) | slightly irregular | légèrement irrégulière | leicht unregelmäßig | ligeramente irregular | | 1 |
| | moderately irregular | modérément irrégulière | etwas unregelmäßig | moderadamente irregular | Priscilla | 2 |
| | very irregular | très irrégulière | sehr unregelmäßig | muy irregular | | 3 |
| 40. (*) | VG Inner tepal: color of marginal zone | Tépale interne : couleur de la zone marginale | Inneres Perigonblatt: Farbe der Randzone | Tépalo interno: color de la zona marginal | | |
| PQ (a) | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Tabla de colores RHS (indíquese el número de referencia) | | |
| 41. (+) | VG Median inner tepal: attitude | Tépale interne médian : port | Inneres mittleres Perigonblatt: Haltung | Tépalo interno medio: porte | | |
| QN (a) | semi-erect | demi-dressé | halbaufrecht | semierecto | Charm, Jessica | 1 |
| | semi-erect to horizontal | demi-dressé à horizontal | halbaufrecht bis waagrecht | semierecto a horizontal | | 2 |
| | horizontal | horizontal | waagrecht | horizontal | Bonaire, Lady Godiva, Nymph | 3 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|-----------------------|---|---|---|---|--|---------------|
| 42. VG (+) | Median inner tepal: attitude of apex | Tépale interne médian : port du sommet | Inneres mittleres Perigonblatt: Haltung der Spitze | Tépalo interno medio: porte del ápice | | |
| QN (a) | moderately recurved | légèrement incurvé | mäßig gebogen | moderadamente recurvado | Candy, Lady Godiva | 1 |
| | straight | droit | gerade | recto | Praha, White Prosperity | 2 |
| | moderately reflexed | légèrement réfléchi | mäßig zurückgebogen | moderadamente reflexo | Charm, Nymph, Zoe | 3 |
| | strongly reflexed | fortement réfléchi | stark zurückgebogen | muy reflexo | Little Darling | 4 |
| 43. VG (*) (+) | Filament: main color | Filament : couleur principale | Staubfaden: Hauptfarbe | Filamento: color principal | | |
| PQ | white | blanc | weiß | blanco | Bonaire, Nymph, White Friendship | 1 |
| | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro | Corona | 2 |
| | light pink | rose clair | hellrosa | rosa claro | Peter Pears, Spic and Span, Traderhorn | 3 |
| | medium pink | rose moyen | mittelrosa | rosa medio | Bono's Memory | 4 |
| | light red | rouge clair | hellrot | rojo claro | Jessica, Zigeunerbaron | 5 |
| 44. VG (*) | Filament: small spots at base | Filet : petites taches sur la base | Staubfaden: kleine Punkte an der Basis | Filamento: manchas pequeñas en la base | | |
| QL | absent | absentes | fehlend | ausentes | Charm, Zigeunerbaron | 1 |
| | present | présentes | vorhanden | presentes | Jessica, Nymph, Traderhorn | 9 |
| 45. VG | Filament: color of apex compared to main color | Filament : couleur du sommet par rapport à la couleur principale | Staubfaden: Farbe der Spitze im Vergleich zur Hauptfarbe | Filamento: color del ápice en comparación con el color principal | | |
| QN | same color | même couleur | gleiche Farbe | mismo color | Treasure, White Friendship, White Prosperity | 1 |
| | slightly different color | couleur légèrement différente | leicht unterschiedliche Farbe | color ligeramente diferente | | 2 |
| | very different color | couleur très différente | sehr unterschiedliche Farbe | color muy diferente | Charm, Nymph, Traderhorn | 3 |
| 46. VG (+) | Anther: color of connective | Anthère : couleur du connectif | Staubblatt: Farbe des Konnektivs | Antera: color del conectivo | | |
| PQ | white | blanc | weiß | blanco | White Friendship, White Prosperity, Zigeunerbaron | 1 |
| | yellow white | blanc jaune | gelbweiß | blanco amarillento | Charm, Lady Godiva | 2 |
| | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro | Mykonos | 3 |
| | pink | rose | rosa | rosa | Fire Bird, Helvetia, Peter Pears | 4 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|-------------------------------|---------------------------------|--|---|-----------------------------------|--|---------------|
| 47. VG | Anther: color of stonium | Anthère : couleur de la fente de déhiscence | Staubblatt: Farbe des Stomiums | Antera: color del estomio | | |
| PQ | white | blanche | weiß | blanco | Nymph, White Friendship | 1 |
| | yellow | jaune | gelb | amarillo | Costa | 2 |
| | orange | orange | orange | naranja | | 3 |
| | red | rouge | rot | rojo | Denisa | 4 |
| | pink purple | pourpre rose | rosapurpur | púrpura rosado | Jessica, Princess Margaret Rose, White Friendship | 5 |
| | blue purple | pourpre bleu | blaupurpur | púrpura azul | Bonaire, Charm, Elegance | 6 |
| | violet | violette | violett | violeta | | 7 |
| 48. VG (*) (+) | Style: main color | Style : couleur principale | Griffel: Hauptfarbe | Estilo: color principal | | |
| PQ | white | blanc | weiß | blanco | Eva, Nymph, Treasure | 1 |
| | yellow | jaune | gelb | amarillo | Elegance, Flevo Laguna, Mykonos, Pegasus | 2 |
| | yellow pink | rose jaune | gelbrosa | rosa amarillento | Jessica, Peter Pears | 3 |
| | red | rouge | rot | rojo | Zigeunerbaron | 4 |
| | violet | violet | violett | violeta | | 5 |
| 49. VG (+) | Style: color of base | Style : couleur de la base | Griffel: Farbe der Basis | Estilo: color de la base | | |
| PQ | white | blanc | weiß | blanco | Flevo Primo, Pegasus, Treasure, White Goddess | 1 |
| | yellow white | blanc jaune | gelbweiß | blanco amarillento | Bonaire, Traderhorn, White Friendship, Zigeunerbaron | 2 |
| | yellow green | vert jaune | gelbgrün | verde amarillento | Nymph, White Prosperity | 3 |
| | pink | rose | rosa | rosa | Excelsa | 4 |
| 50. VG (+) | Style: color of branches | Style : couleur des branches | Griffel: Farbe der Verzweigungen | Estilo: color de las ramas | | |
| PQ | white | blanc | weiß | blanco | Bonaire, Flevo Laguna, Lady Godiva, White Friendship | 1 |
| | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro | Mykonos, Pegasus | 2 |
| | light pink | rose clair | hellrosa | rosa claro | Groene Specht, Treasure | 3 |
| | medium pink | rose moyen | mittelrosa | rosa medio | Charm, Elegance, Zigeunerbaron | 4 |
| | red | rouge | rot | rojo | Princess Margaret Rose, Venetië | 5 |
| | violet | violet | violett | violeta | | 6 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|-------------------------------|--|---|------------------------------------|--|--|---------------|
| 51. VG (*) (+) | Corm: color of flesh | Corne : couleur de la chair | Knolle: Farbe des Fleisches | Cormo: color de la pulpa | | |
| PQ | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) | | |
| 52. VG/ MG (+) | Time of beginning of flowering | Époque de début de la floraison | Zeitpunkt des Blühbeginns | Época de inicio de la floración | | |
| QN | very early | très précoce | sehr früh | muy temprana | Charm, Jackpot, Leonore | 1 |
| | early | précoce | früh | temprana | Fidelio, Groene Specht, Pegasus, Pink Event | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Jessica, Nymph, Peter Pears | 5 |
| | late | tardive | spät | tardía | Evening Sun, Princess Margaret Rose, White Prosperity | 7 |
| | very late | très tardive | sehr spät | muy tardía | Carqueianne, Prelude | 9 |

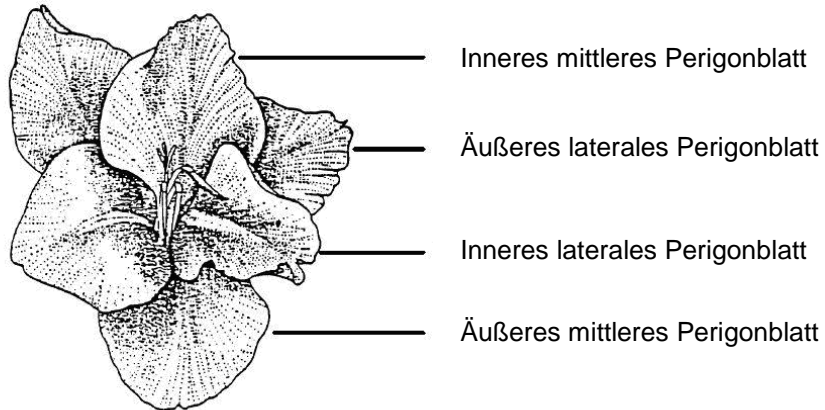
8. Erklärungen zu der Merkmalstabelle

8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

Erfassungen sollten erfolgen, wenn die erste Blüte verwelkt.

Merkmale, die folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

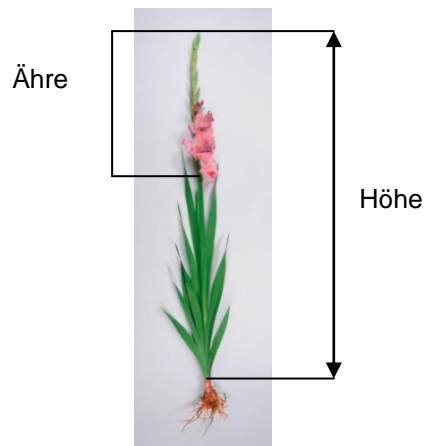
(a) *Abbildung der inneren und äußeren Perigonblätter*



8.2 *Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen*

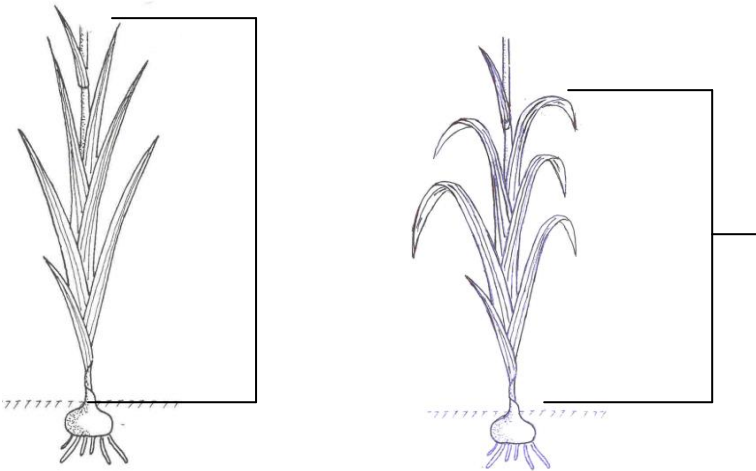
Zu 1: Pflanze: Höhe

Die Erfassung der Pflanzenhöhe sollte einschließlich des Blütenstandes erfolgen.



Zu 2: Laub: Höhe

Die Erfassung der Höhe des Laubes sollte ohne die Deckblätter erfolgen.



Zu 3: Blatt: Breite

Die Erfassung der Blattbreite sollte am zweitletzten Blatt erfolgen.

Zu 4: Blatt: Biegung der distalen Hälfte



Zu 6: Ähre: Länge



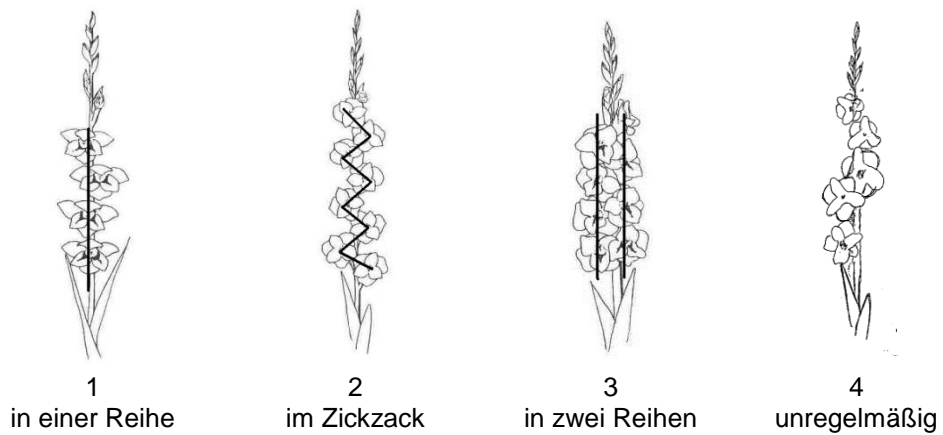
Zu 7: Ähre: Anzahl der Blüten

Alle Blüten einschließlich nicht geöffneter Knospen.

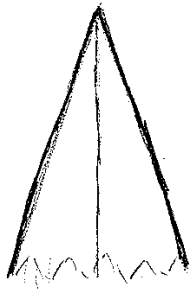
Zu 8: Ähre: Anzahl offener Blüten

Erfassungen sollten an allen Blüten erfolgen, die gleichzeitig voll geöffnet sind, einschließlich der ersten Blüte.

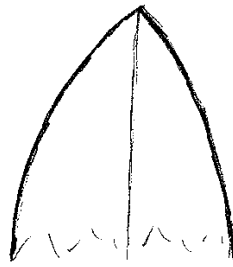
Zu 10: Ähre: Anordnung der Blüten



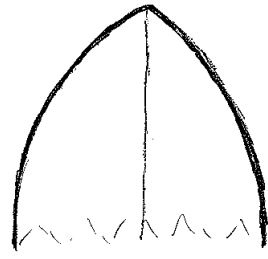
Zu 11: Deckblatt: Form der Spitze



1
spitz



2
spitz bis stumpf

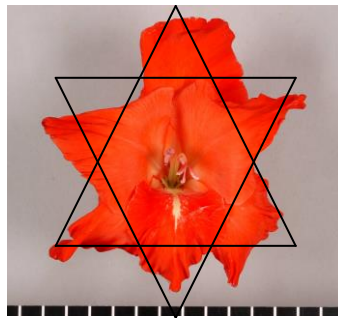


3
stumpf

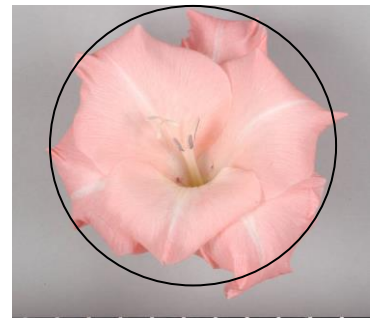
Zu 13: Blüte: Form in Vorderansicht



1
dreieckig



2
sternförmig



3
rund

Zu 14: Blüte: Haltung



1
aufrecht



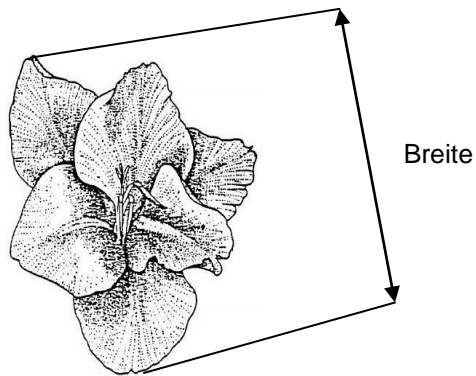
2
halbaufrecht



3
waagrecht

Zu 15: Blüte: Breite

Die breiteste Teil der Blüte sollte erfaßt werden.



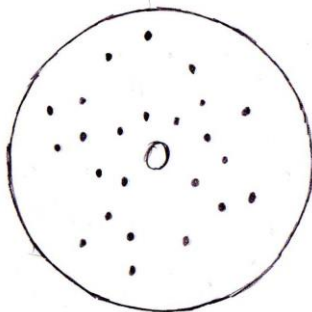
Zu 16: Blüte: Hauptfarbe

Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und Sekundärfarbe annähernd gleich groß sind, so daß nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die hellere Farbe als Hauptfarbe betrachtet.

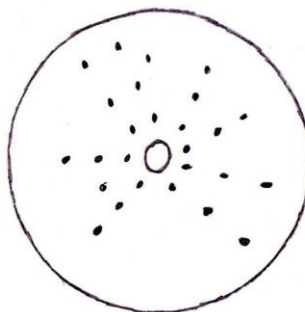
Ad. 17: Blüte: Schattierung der Hauptfarbe

Nur an Sorten mit mehr als einer Farbe zu erfassen.

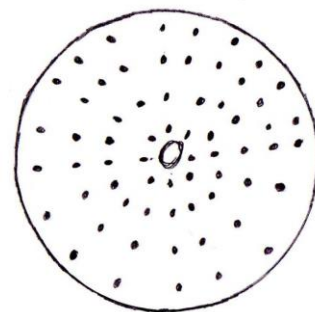
Zu 20: Perianthröhre: Verteilung der Punkte auf der Innenseite



1
unregelmäßig






2
unterbrochener Streifen



3
ununterbrochener Streifen

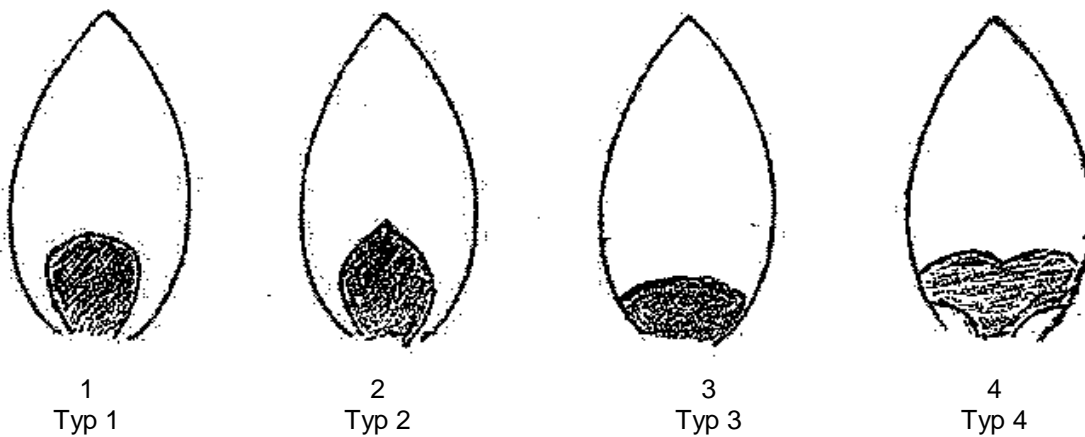
Zu 23: Äußeres Perigonblatt: Form der Spreite

| | | |
|-------------------------------|---|------------------------|
| breitester Teil an der Basis |  | 1 eiförmig |
| breitester Teil im Mittelteil |  | 2 elliptisch |
| breitester Teil an der Spitze |  | 3 verkehrt eiförmig |

Zu 31: Inneres Perigonblatt: Position des Flecks



Zu 33: Inneres Perigonblatt: Form des Flecks

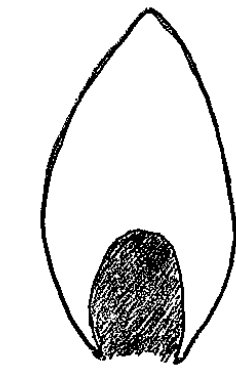


Zu 34: Inneres Perigonblatt: Hauptfarbe des Flecks

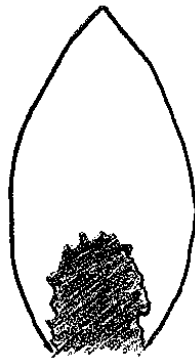
Zu 35: Inneres Perigonblatt: Sekundärfarbe des Flecks

Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und Sekundärfarbe annähernd gleich groß sind, so daß nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die hellere Farbe als Hauptfarbe betrachtet.

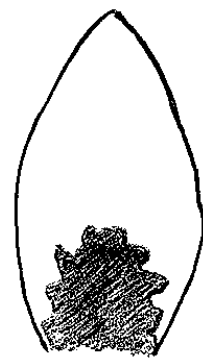
Zu 36: Inneres Perigonblatt: Rand des Flecks



1
regelmäßig oder leicht
unregelmäßig

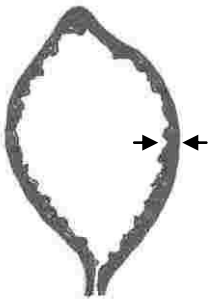


2
etwas unregelmäßig



3
sehr unregelmäßig

Zu 38: Inneres Perigonblatt: Breite der Randzone



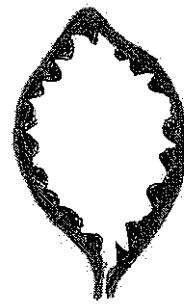
Zu 39: Inneres Perigonblatt: Rand der Randzone



1
leicht unregelmäßig

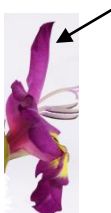


2
etwas unregelmäßig



3
sehr unregelmäßig

Zu 41: Inneres mittleres Perigonblatt: Haltung



1
halbaufrecht

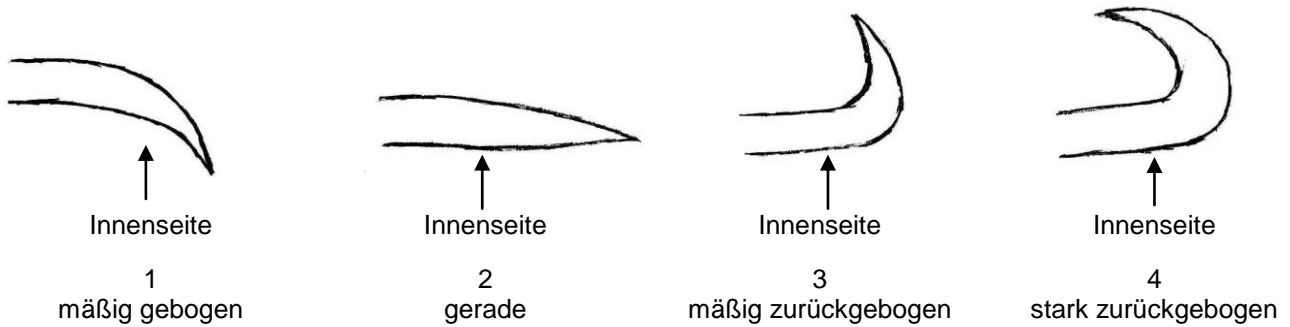


2
halbaufrecht bis waagrecht



3
waagrecht

Zu 42: Inneres mittleres Perigonblatt: Haltung der Spitze



Ad. 43: Staubfaden: Hauptfarbe

Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und Sekundärfarbe annähernd gleich groß sind, so daß nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die hellere Farbe als Hauptfarbe betrachtet. In Fällen, in denen die Flächen der Sekundär- und Tertiärfarbe annähernd gleich groß sind, so daß nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die hellere Farbe als Sekundärfarbe betrachtet.

Zu 46: Staubblatt: Farbe des Konnektivs

Das Konnektiv ist das Gewebe, welches die beiden Hälften der Anthere (Theken) verbindet.



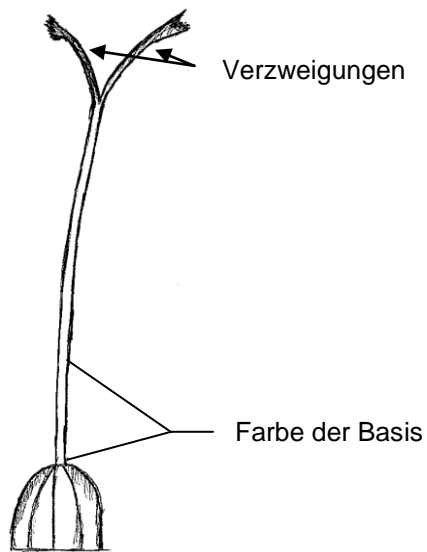
Zu 48: Griffel: Hauptfarbe

Die Hauptfarbe des Griffels sollte ohne den basalen Teil erfaßt werden.

Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und Sekundärfarbe annähernd gleich groß sind, so daß nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die hellere Farbe als Hauptfarbe betrachtet.

Zu 49: Griffel: Farbe der Basis

Zu 50: Griffel: Farbe der Verzweigungen



Zu 51: Knolle: Farbe des Fleisches

Für die Erfassung der Farbe des Fleisches muß die Knolle quer aufgeschnitten werden.

Zu 52: Zeitpunkt des Blühbeginns

Der Zeitpunkt des Blühbeginns ist der Zeitpunkt, an dem bei 50% der Pflanzen die erste Blüte voll geöffnet ist.

9. Literatur

Baardse, A.A., 1972: Bloembollenteelt IV; de gladiool. Tjeenk Willink. Zwolle, NL

Bloembollenkeuringsdienst, 1984: Gladiolenstatistiek. Lisse, NL

Burge, A.A. et al., 1980: A Selected List of Gladiolus Varieties. NL

Delpierre, G.R., du Plessis, N.M., 1974: The wintergrowing Gladioli of South Africa. Tafelberg-Uitgewers Beperk, Capetown and Johannesburg and Nasionale Boekhandel (Publishers) Ltd., London, UK

Hamilton, A.P., 1976: The European Gladioli. Quart. Bull. Alp. Gard. Soc. 44(2). Wallington, UK

Lewis, G.J., Obermeyer, A.A., 1972: Gladiolus, a revision of the South African species. Purnell, Capetown, Johannesburg, London, New York

Nederlandse Gladiolus Vereniging, 1973: Kleurbeschrijvingslijst. Hillegom, NL

North American Gladiolus Council, 1980-86: A Selected List of Gladiolus Varieties. Sun City, AZ, USA

Raalte, D. van, 1965: Handboek voor de bloemisterij 2. Born uitg., Assen, Amsterdam, NL

10. Technischer Fragebogen

| | | |
|--|---|---|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
| | | Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen) |
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen | | |
| 1. Gegenstand des Technischen Fragebogens | | |
| 1.1 Botanischer Name | <input type="text" value="Gladiolus L."/> | |
| 1.2 Landesüblicher Name | <input type="text" value="Gladiole"/> | |
| 2. Anmelder | | |
| Name | <input type="text"/> | |
| Anschrift | <input type="text"/> | |
| Telefonnummer | <input type="text"/> | |
| Faxnummer | <input type="text"/> | |
| E-Mail-Adresse | <input type="text"/> | |
| Züchter (wenn vom Anmelder verschieden) | <input type="text"/> | |
| 3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung | | |
| Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden) | <input type="text"/> | |
| Anmeldebezeichnung | <input type="text"/> | |

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorte aus:

4.1.1 Kreuzung

a) Kontrollierte Kreuzung
(Elternsorten angeben)

(.....) x (.....)
weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

b) teilweise bekannte Kreuzung
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)

(.....) x (.....)
weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

c) unbekannte Kreuzung

4.1.2 Mutation
(Ausgangssorte angeben)

.....

4.1.3 Entdeckung und Entwicklung
(angeben, wo und wann sie entdeckt und wie sie entwickelt wurde)

.....

4.1.4 Sonstige
(Einzelheiten angeben)

.....

Die Behörden könnten es zulassen, dass bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte

4.2.1 Vegetative Vermehrung

- a) Stecklinge []
- b) *In-vitro*-Vermehrung []
- c) Sonstige (Methode angeben) []

4.2.2 Sonstige []
(Einzelheiten angeben)

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

| Merkmale | Beispielsorten | Note |
|---|---|------|
| 5.1 Blüte: Breite (15) | | |
| sehr schmal | | 1[] |
| sehr schmal bis schmal | | 2[] |
| schmal | Dainty, Flevo Laguna, Flevo Primo, Jackpot | 3[] |
| schmal bis mittel | | 4[] |
| mittel | Groene Specht, Joyeuse Entrée, Shocking | 5[] |
| mittel bis breit | | 6[] |
| breit | Traderhorn, White Friendship | 7[] |
| breit bis sehr breit | | 8[] |
| sehr breit | | 9[] |
| 5.2i Blüte: Hauptfarbe (16) | | |
| RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | | |
| 5.2ii Blüte: Hauptfarbe (16) | | |
| weiß | | 1[] |
| gelb | | 2[] |
| orange | | 3[] |
| rosaorange | | 4[] |
| rosa | | 5[] |
| purpurn | | 6[] |
| rotpurpurn | | 7[] |
| blau | | 8[] |
| grün | | 9[] |

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Angaben darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Angaben können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.

| Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n) | Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der ähnlichen Sorte(n) | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) Ihrer Kandidatensorte |
|--|--|--|---|
| <i>Beispiel</i> | <i>Pflanze: Höhe</i> | <i>niedrig</i> | <i>mittel</i> |
| | | | |
| | | | |

Bemerkungen:

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

#7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte

7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 gemachten Angaben zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?

Ja Nein

(Wenn ja, Einzelheiten angeben)

7.2 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?

Ja Nein

(Wenn ja, Einzelheiten angeben)

7.3 Sonstige Informationen

7.3.1 Hauptsächliche Verwendung

- | | | |
|----|---------------|--------------------------|
| a) | Gartenpflanze | <input type="checkbox"/> |
| b) | Topfpflanze | <input type="checkbox"/> |
| c) | Schnittblume | <input type="checkbox"/> |
| d) | Sonstige | <input type="checkbox"/> |
- (Einzelheiten angeben)

7.3.2 Ein repräsentatives Farbbild der Sorte sollte dem Technischen Fragebogen beigelegt werden.

8. Genehmigung zur Freisetzung

a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja Nein

b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja Nein

Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

Die Behörden könnten es zulassen, dass bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial

9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflußt werden.

9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:

- | | | |
|---|--------|----------|
| a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma) | Ja [] | Nein [] |
| b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) | Ja [] | Nein [] |
| c) Gewebekultur | Ja [] | Nein [] |
| d) Sonstige Faktoren | Ja [] | Nein [] |

Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben.

.....

10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:

Anmeldername

Unterschrift

Datum

[Ende des Dokuments]